

WWW.JOURNALMUENCHEN.DE

WINTER 2011
30. JAHRGANG
€ 3,50

JOURNAL MÜNCHEN

LEBEN · LEUTE · LIFESTYLE

WINTER 2011

Happy Birthday!
30 Jahre
JOURNAL München

COCKTAIL-GUIDE
WO MAN HEUTE WAS WIE TRINKT

HEREINFLANIERT
SPECIAL ZUM BRIENNER QUARTIER

TITELSTORY:
Zurück in die Zukunft!
Echte Traditionsberufe im modernen München

AUTO · KULTUR · REISEN · JOURNAL MÜNCHEN WINTER 2011 · SOCIETY · FASHION · BEAUTY · GOURMET · FINANZEN · GOLF

0,4
4 194490 203501





BYONIK, eine innovative Entwicklung, bei der durch den Transmembranen Diffusionsreflex der Zellverband in Bewegung gerät, dh. die festen Strukturen lockern sich und Hyaluron erreicht die Zellen.

Lust auf Jugend und Fitness?

VON HOLDE HEUER

Um es gleich vorwegzunehmen: Es gibt keine Wunderkuren – aber wunderbar wirksame Methoden zur Verjüngung. Und die will, ja darf ich den geneigten Leserinnen und Lesern nicht vorenthalten: meine Beauty-Entdeckung, der Jungbrunnen schlechthin! Eine fantastische Erkenntnis, obwohl wir wissen, dass die Wissenschaft unaufhaltsam weiterforscht beim Versuch, die Zukunft vorzusehen. Gelegentlich hilft ein Blick in die Vergangenheit mehr als jede Spekulation, wissen nicht nur Visionäre.

Denn jung und fit zu wirken, war nie so wichtig wie heute im Zeitalter des Jugendlichkeitswahns, der schwindenden Sicherheit und der hohen Lebenserwartung. Die Vision wurde unter dem Modewort „Wellness“ als Ausdruck für allgemeines Wohlgefühl (well-being) und körperliche Fitness zum weltweiten Sehnsuchtsprogramm.

Und wer kennt nicht die Frage in der Jugend, wie sich das Leben wohl anfühlt, wenn man nicht mehr jung ist. Jenseits der Dreißig – Vierzig – Fünfzig ... das erschien einmal unendlich fern. Und heute, da ist man es selbst. Aber alt, so fühlt man sich noch lange nicht. Alt sind immer nur die anderen!

Das stimmt, denn tief in sich ist man doch immer noch ein bisschen wie früher. Jahr für Jahr drängen sie mehr ins Bewusstsein, die Erinnerungen aus der Kindheit und Jugend. Das Leben mit 14 fühlte sich gut an. Alles war intensiv. Die Freude! Auch die Angst. Manchmal wusste man gar nicht, wohin mit all den Gefühlen. Sinnsuche mit Freunden. Verlegenes Schweigen bei einem tiefen Blick! So viel Unsicherheit in sicherem Benimm. Alles federleicht und

dann wieder trist und traurig – wie auf einer Achterbahn gingen die Tage dahin.

Und plötzlich, einen Wimpernschlag später nur – wie ein Klick des Sekundenzeigers –, hat man eine eigene Familie, noch größere Verantwortung, auch für Eltern, die nicht mehr so können, wie sie wollen. Freude und Sorge neben beruflichem Engagement. Aber „älter“ wird man erst irgendwann, auch wenn hin und wieder das Gefühl, sich ein wenig älter zu fühlen, jeden anschleicht. Wir sind einfach so alt, wie wir uns fühlen, reden wir uns dann freundlich ein. Und plötzlich ist er da: der Wunsch zur Optimierung des Looks und Wohlbefindens. Schwerpunkt Prophylaxe! Pflegekonzepte für Gesicht und Körper zur Verbesserung der Haut! Bodycheck zur Regulierung der inneren Balance! Der Etat für Luxuscremes steigt, Entspannung mit Tai-Chi, Yoga und Meditation ist plötzlich gefragt – mit den Erinnerungen an damals, Jugendtage, als so vieles neu und zum ersten Mal war. Wir erfahren, die richtige Kosmetik ist eine hohe Form der Kunst wie die Venus von Milo, das Blau von Yves Klein oder Rodins Kuss und versuchen uns an passenden

HEALTH(BEAUTY)

Produkten und Heilslehren. Ruth Maria Kubitschek glaubt an die Magie der Steine, Hannelore Elsner tut's mit Vita-sprint, Iris Berben schwört auf Rotwein und Daniela Katzenberger hilft in aller Öffentlichkeit nach.

Und die Jahre ziehen vorbei. Und zufällig erblicken wir unser Spiegelbild mit einer Lesebrille auf der Nase, sind erstaunt in unserer Unendlichkeit des Seins und Tuns über die Täler und Linien gelebter Jahre in unseren Gesichtern – einer Landschaft gleich. Trotz edelster, teurer Produktpalette und Frohnatur, obwohl es die gleichen Augen sind, die uns ansehen. Die gewohnten Pflichten rufen, während wir grübeln, ob wir – Frau/Mann –, nicht doch einen Besuch beim Fachmann nötig haben, wie Beauty-Chirurgen behaupten?

Aber wer will schon unters Messer oder unbewegliche Botox-Gesichtszüge à la Hollywood-Stars? Wir wollen junge, dynamische Fitness ausstrahlen, aber bitte smart: effektiv mit wenig Zeitaufwand.

Wir wissen, dass ein glatt gebügeltes Gesicht und aufgepolsterte Kussmünder dem Rausschmiss altbekannter Familienmitglieder gleichkommen. Niemand will eine Einheitsnase oder maskenhafte Gesichtszüge. Statt Skalpell – in Rio de Janeiro lassen mittlerweile junge Frauen ihre Brüste in der Mittagspause aufpolstern – ziehen wir wirkungsvolle kosmetische Therapien vor. Sichtbare Erfolgsergebnisse sind gefragt. Und davon gibt es viele, großartig in Hochglanz erworben. Mittlerweile bedarf es Scout-Fähigkeiten, um den individuell richtigen Pfad zu finden.

Und welche halten, was sie versprechen?

In 24 Vital-Folgen habe ich sie beschrieben, an Leib und Seele ihre un-sichtbaren Ergebnisse getestet. Gesicht und Körper beschenken lassen in Gesundheitszentren mit Kleopatrabädern und Mental Balance Tests, mit Stress- & Entspannungs-Managements, Kardiochecks, Entgiftungen, Regeneration, Straffung, Gesichtsmassagen und -masken, Hochfrequenzmethoden, Halswickel. Musik habe ich erspürt, mich mit Kräuterbädern in Klangwannen in Schwingung gebracht, während kundige Hände und Apparaturen meine Haut verwöhnten. Habe Hightech-Konzepte getestet, die nicht nur die Medizin revolutioniert haben. Immer mit der Lust auf frisches Aussehen, Make-up-Flirts mit Farben und Düften, die Blumen lieben, rotem Lack auf Zehennägeln, in den besten Day- und Weekend-Spas Deutschlands, der Schweiz und Österreichs. Plus Favoriten neuester Wellnesstrends und Beauty-Luxus-Präsentationen auf gleichnamigen Messen. Immer auf der Suche nach dem heiligen Gral vollkommener Serviceleistung.

Und ich bin endlich fündig geworden, was mich selbst am meisten überrascht. Kein Ergebnis war in jahrelanger Lustwie leidvoller Recherche so überraschend wie die immer noch anhaltende glättende Wirkung von BYONIK der Firma Beauty Lumis, bei der Hyaluron durch einen Simultan-Laser mit rotem Licht müde Zellen und den Stoffwech-



Die BYONIK-Therapeutin schleust nachhaltig die bereitgestellten Nährstoffe in die Zellen



Auch die diesjährige Bambi-Gewinnerin Jeanette Hain – hier mit Rehlein neben Beauty-Lumis Geschäftsführerin Angela Frommer – schwört auf das Können von BYONIK.

sel der Haut im kurzen Moment von nur einer Stunde so aktiviert, dass die Wirkung von Dauer ist. Ein wahrer Jungbrunnen, der sanft, kostengünstig sowie wirkungsvoll ist; der Verona Pooth, Gerit Kling, Jeanette Hain und mich gleichermaßen begeistert. Anti-Aging wird mit BYONIK neu definiert, es geht nicht mehr um effektive Behandlungen, sondern um effiziente Methoden, die Spuren des Alters in weite Ferne rücken zu lassen.

Als ich Beauty-Lumis-Geschäftsführerin Angela Frommer über meine Begeisterung und meinen geplanten Artikel informierte, schenkte sie JOURNAL München-Lesern spontan einen 50-Euro-Gutschein in dem Münchner BYONIK-Kosmetikinstitut soracá in der Marschallstraße 1 in München-Schwabing (Telefon 089 1894 98 41). Das heißt mit dem JOURNAL München in der Hand, das die behandelnde Therapeutin dann einbehält, zahlen Interessierte statt 139 nur 89 Euro. Ich bin sicher, BYONIK wird ein Beauty-Renner. Auf jeden Fall für mich!